Objekt:	Gallienus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	067

Beschreibung

Fundort in Mamre nicht eindeutig zu bestimmen (Altar oder Kirchenareal), siehe dazu Mader Kartelle Nr. 56.
Vorderseite: Panzerbüste des Gallienus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria schreitet nach l. mit Kranz in der r. und Palme in der l. Hand.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.64 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-268 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Mamre (Ramat el-Khalil)
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	

Besessen	wann	Vor 1952
	wer	Alfons Maria Schneider (1896-1952)
	wo	
Besessen	wann	Nach 1928
	wer	Andreas Evaristus Mader (1881-1949)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 156 Nr. 1. Emission 4 (Antiochia am Orontes, 263 n. Chr., dieser Typ Tafel 32 Nr. 19).
- E. Mader, Mambre. Die Ergebnisse der Ausgrabungen im Heiligen Bezirk Râmet el-Ḫalîl in Südpalästina 1926-1928, Textband (1957) 169..
- R. Göbl, Die Münzprägung der Kaiser Valerianus I./Gallienus/Saloninus (253/268). MIR 36 (2000) Nr. 1615 b, Tab. 48, Taf. 114 (Antiochia am Orontes, 7. Emission 263-268 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 663 f.3 (Asia, 260-268 n. Chr.).